Aus Psalm 33

Glücklich ist das Volk, dessen Gott der Herr ist
und das er sich zu seinem Eigentum erwählt hat.

Der Herr schaut vom Himmel herab
und sieht alle Menschen,
von seinem Thron aus sieht er jeden einzelnen.

Er hat ihre Herzen gemacht
und weiß um alles, was sie tun.

Der Herr beschützt alle, die ihm gehorchen
und auf seine Gnade vertrauen.

Er bewahrt sie vor dem Tod
und erhält sie in der Hungersnot am Leben.

Wir vertrauen auf den Herrn,
denn nur er allein kann uns helfen
und uns wie ein Schild beschützen.

Von Herzen freuen wir uns über ihn,
und wir vertrauen auf seinen heiligen Namen.

Herr, lass uns deine Gnade erfahren,
denn du allein bist unsere Hoffnung.

Herr, ich will dir von ganzem Herzen danken
und von deinen Wundern erzählen.

Dota Kehr

Ein Herz, ganz transparent auf Röntgenfilm in Weiß auf Schwarz
Kaum mehr nur als ein Schatten.
Schau hindurch und schau, ob's reicht.
Am Horizont ein Glück so schön, dass man's beweint und -

Ich weiß von hier an auch nicht weiter, und wie es scheint
Ist es für Dich nicht anders, höchstens anders gemeint.
Bitte denk an mich im Guten, darum bang' ich,
mehr verlang' ich nicht für jetzt.

Wohin jetzt mit der ganzen Ausgeschlafenheit?
Der Tag hat längst nicht mehr das Ziel, den Abend zu erreichen.
Der Tag wartet einfach, bis er stirbt, wird transparent,
und ohne Mühe
Folgt ein neuer, ihm zu gleichen.

Ich weiß von hier an auch nicht weiter, und wie es scheint
Ist es für Dich nicht anders, höchstens anders gemeint.
Bitte denk an mich im Guten, darum bang ich,
mehr verlang ich nicht für jetzt.

Ein kleines Ding, das wiegt, ich weiß, wo's liegt
In einem Käfig Weiß auf Schwarz
Und wenn's sich regt, und wenn's sich schmiegt
So lass nur, ich wart's noch ab.
Ganz federleicht und transparent war es bis hier
Jetzt halt ich es so fest, dass ich's verlier.

Ich weiß von hier an auch nicht weiter, und wie es scheint
Ist es für Dich nicht anders, höchstens anders gemeint.
Bitte denk an mich im Guten, darum bang ich,
mehr verlang ich nicht für jetzt.